Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 13 (2006)

Heft: 15

Artikel: Kleiner und ausgewachsener Fotodrucker treffen sich : Vor-und Nachteile

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979147

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

homeprinting Kleiner und ausgewachsener Fotodrucker treffen sich: Vor- und Nachteile

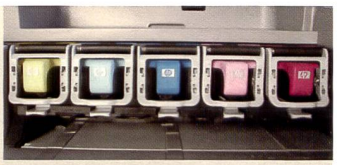
Da steh ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor. Welcher Drucker ist der richtige für den Heimgebrauch, mag sich mancher Kunde in der Vielfalt der Angebote fragen. Wir haben den neuesten kleinen Fotoprinter mit dem Top Desktop Gerät verglichen, beide von HP.

Die Testvoraussetzungen sind fair: Gleiche Marke, gleiche Tinte, gleiches Papier. Die Fragen sind: Welcher Drucker liefert die bessere Qualität, welche Bilder sind billiger, was sind die Vor- und was die Nachteile der beiden Systeme? Klein-Fotodrucker gegen Desktop-Homeprinter, David gegen Goliath? Konkret sind der kleine HP Photosmart A717 und der neue HP Photosmart D7360 zusammen in den Ring gestiegen. Und beide haben sich wacker geschlagen. Beim Preis mag es erstaunen, dass der kleine A717 mit CHF 379.- genau CHF 80.- teurer ist als der grosse D7360. Wer dann aber genau auf die Features schaut, findet die Erklärung: Der Kleine bietet nämlich volle Mobilität dank einem Lithium-Ionen Akku. Dazu verfügt er über eine Fernbedienung und als wohl wesentlichstes Feature, das den Mehrpreis rechtfertigt über einen integrierten Speicher von 4 GB. Der Vorteil: die Bilder, die von Kameras, Handys, USP-Sticks, iPods und allen gängigen Speicherkarten direkt eingelesen werden können, werden im internen Speicher aufbewahrt und sind jederzeit zum Ausdrucken ohne PC abrufbar. Für ein 10x15 cm Bild braucht der Kleine 39 Sekunden, der grosse nur 12 Sekunden.

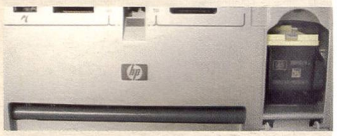
HP A717: Bis 13x18 cm Top-Bildqualität.

HP D7360: Höhere Auflösung bis A4.

Was spricht für den kleinen HP A717? Oder doch lieber der grosse D7360? Ist es wirklich alleine das Format, das den entscheidenden Kaufanreiz ausmacht? Wir haben analysiert.



Fünf Druckfarben in Einzelpatronen. Klein, aber praktisch. Es empfiehlt sich, gleich einen Satz auf Vorrat zu (ver)kaufen!



Schwachpunkt A717: Alle Farben in einer Druckerpatrone. Da aber meist einzelne Farben wie Cyan oder Yellow schneller leer sind, wirft man bei den anderen Farben stets einen Rest ungenutzt weg.

Format und Vielseitigkeit

Mit dem grossen HP D7360 stellt man sich ein Vielseitigkeitstalent auf den Schreibtisch. Klar, er braucht Platz und ist nicht wirklich portabel, dafür kann er vielfältige Formate bis A4 ausdrucken, wobei für die Fotopapiere für das Format 10x15 cm ein Extra-Fach gefüllt und per Knopfdruck angewählt werden kann. Übrigens: Der kleine A717 bringt es immerhin auf eine maximale Formatgrösse von 13x18 cm, was über die in dieser Klasse üblichen 10x15 cm hinausgeht und für die meisten Albumanwendungen ausreicht. Dennoch, manchmal ist A4 schon schön ...

Bei den Tinten gefallen die praktischen und in sechs Farben aufgeteilten Einzelpatronen, die allerdings mit 6 Milliliter Inhalt recht schnell aufgebraucht sind. Was wiederum ein Vorteil ist, sollte der Drucker einmal lange nicht eingesetzt werden und so eine Patrone eintrocknen. Deshalb integriert HP auch den Druckkopf gleich in die Patrone, so dass die Qualität stets gewährleistet sein soll.

Als Neuheit gegenüber dem Vorgängermodell wird der D7360 hauptsächlich über einen 8,6 cm grosses Touchscreen bedient. Das erleichtert gegenüber den herkömmlichen Wippschaltern (wie beim kleinen A717) die Menüführung und ganz nebenbei bietet das grosse Display eine gute Bildvoransicht. Der D7360 verfügt auch über eine schnellere Prozessorleistung als der kleine Bruder. Das drückt sich beim Einlesen und Aufbereiten der Bild-Voschau aus, aber auch beim Druck: In nur 45 Sekunden hat der grosse Drucker ein 13x18 cm Bild auf dem Papier, der kleine A717 braucht für das 6,2 MB grosse Bild im Format 13x18 cm rund zwei Minuten.

Bildqualität für Profis

Auf den ersten Blick fällt es selbst dem geschulten Auge schwer, einen qualitativen Unterschied zwischen den zwei Ausdrucken wahrzunehmen. Erst beim genauen Hinschauen (man braucht also schon eine Lupe dazu), fällt dann doch auf, dass der grosse zwar schneller ist, dennoch aber etwas feiner auflöst und die Kontraste etwas pointierter druckt. Letzteres mag auch an der Mehrauswahl an Tinten liegen, die ein grösseres Farbspektrum zulassen. Entsprechend wirken die Grüntöne auch variantenreicher und etwas gesättigter als beim A717.

Fazit

Wenn es «nur» um das Drucken von Bildern zuhause geht, hat der D7360 die Nase vorn. Dank zwei Tinten mehr (Light Magenta und Light Cyan) als im A717 wirken die Bilder noch lebendiger, die hohe Druckgeschwindigkeit und das grosse Display ergänzen den positiven Eindruck.

Wer aber unbedingt Mobilität will, muss bei A717 zumindest in der Bildqualität keine offensichtlichen Abstriche machen. Die zusätzlichen Schnittstellen, der Speicher und der Akku sind weitere Pluspunkte.

CASIO.

Pure Verführung: die neue EXILIM Card EX-S770.

EXciting EXILIM

/ extrahelles 7,1 cm Wide Screen TFT-Farbdisplay / 7,2 Megapixel / 3fach optischer Zoom / Daten Speicher-Funktion / Anti Shake DSP* / MPEG4-Movie** (auch im Format 16:9) / Filmstabilisierungsfunktion* / Super Life Battery

wide+bright
7.1 cm
TFT colour display

Ein Design, dem man nicht widerstehen kann. Maße, die unglaublich aufregend sind. Features und Funktionen, die überraschen: die neue, unvergleichliche EXILIM Card EX-S770.

* Elektronischer Bild- und Filmstabilisator. ** Maximale Aufnahmedauer: 10 Minuten pro Movie.

Bezugsquelleninfo: Hotline S.A., Via Magazzini Generali 8, CH-6828 Balerna, Tel.: +41 (0)91 683 20 91, web: www.hotline-int.ch

EXILIM
www.exilim.de

HOTLINE
www.hotline-int.ch

Unser neues Distributionssystem

Kodak Produkte bei Ihren bekannten Lieferanten

Amateurprodukte

- Digitalkameras
- Printerdocks
- Inkjet-Papiere
- Batterien
- Amateurfilme
- Einwegkameras
- Kiosk + Material
- Speicherkarten

Fachprodukte

- Profi-Filme
- Inkjet-Papiere
- Profi-Zubehör
- Papier
- Chemie
- Thermal Media
- Profi Drucker

Karl Engelberger
6362 Stanstaad
041 619 70 70
www.engelberger.ch

Pro Ciné Colorlabor AG
8820 Wädenswil
044 783 71 11
www.procine.ch

Photo Studio 13
8005 Zürich
044 446 30 90
www.photostudio13.ch

Wahl Trading AG
FL-9493 Mauren
00423 377 17 27
www.wahl-trading.ch

Perrot Image SA, 2560 Nidau, 032 332 79 79

Imagelink AG, 8045 Zürich, 044 450 56 66

Kodak SA
1, avenue de Longemalle
1020 Renens
www.kodak.ch

Kodak
021 631 01 11